

# JAMAICA ODER AMPEL?

## Von dieser Dreier-Koalition können Anleger am besten profitieren

Ein Gastbeitrag von  
Jens Rabe  
[jensrabe.de](http://jensrabe.de)

JENS RABE

Sowohl die Ergebnisse der Bundestagswahl als auch die daraus resultierenden Bündnisse haben einen direkten Einfluss auf die deutsche Ökonomie. Aktuell sind mehrere Zusammenschlüsse der Parteien denkbar: Dabei sind sowohl die Jamaika- als auch die Ampel-Koalition eine Möglichkeit. "Jedes Bündnis bietet auch für den Börsenmarkt eine neue Chance. Dieses Wissen kann sich für Anleger in der Zukunft als sehr profitabel erweisen, wenn es nur richtig angewendet wird", erklärt Jens Rabe.

Er ist Börsenhändler mit über 20 Jahren Erfahrung. Daher weiß er genau, welche Branchen und Aktien von bestimmten Koalitionen profitieren können. In diesem Artikel verrät Ihnen Jens Rabe, wie sich der Ausgang der Bundestagswahl auf die Börse auswirken kann.

### Keine GroKo, keine linke Regierung

Für Anleger und Anlegerinnen ist die Bundestagswahl auf jeden Fall gut ausgefallen, so Jens Rabe. "So, wie es bisher aussieht, wurde ein "Weiter wie bisher" vermieden. Die Gefahr der GroKo besteht zwar immer noch, aber nur in geringem Maß. Derzeit sieht es so aus, dass FDP und Grüne unbedingt an der Regierung beteiligt sein werden und das verspricht frischen Wind für die Wirtschaft, für Anleger und Anlegerinnen Chancen. Die FDP ist wirtschaftsfreundlich, die Grünen sind umweltorientiert – und das ist die große Chance derzeit. Ob nun SPD oder CDU zu den beiden Parteien in die Regierung kommen, ist unwichtig – die Zeichen stehen auf Umbruch", erklärt der Börsenexperte.

### Die Situation entspannt sich

Der September ist tendenziell ein börsenschwacher Monat, aber der ist vorbei, die USA haben ihr Schuldenproblem zumindest kurzfristig überwunden, und die Wahl ist aus Börsensicht gut ausgefallen. Deshalb können Anleger und Anlegerinnen die Situation an der Börse eigentlich ganz entspannt sehen.



"Das einzige, was mir noch etwas Kummer macht, sind die steigenden Gas- und Ölpreise. Die sind zwar erst einmal nichts Schlimmes. Dauerhaft befeuern sie aber die Inflation. Auch die Inflation ist erst einmal nichts Schlimmes, zumindest aus Börsensicht. Sollten nun aber die Notenbanken auf die Idee kommen, mit steigenden Zinsen gegenzusteuern, könnte sich das doch noch in jetzt nicht vorhersehbarer Art und Weise auswirken. Und sollten die Preise für fossile Brennstoffe gar explodieren, ist das auch schlecht für die Wirtschaft. Schließlich steht hier in Europa der Winter vor der Tür", erklärt Jens Rabe.

Trotzdem können Anleger und Anlegerinnen jetzt etwas Geld bereithalten, um bei fallenden Kursen schnell investieren zu können. Bei internationalen Unternehmen lohnt sich das gerade bei fallenden Kursen, denn diese Unternehmen machen eigentlich immer Gewinne, auch wenn die politische oder wirtschaftliche Gesamtlage nicht perfekt ist. Die Energiepreise muss man aber im Blick behalten.

### Krise überstanden? Corona wird sich weiter auswirken!

Hieß es 2020 noch, dass die Corona-bedingten Schwierigkeiten in wenigen Monaten schon keine Auswirkungen mehr auf die Börsen haben werden, sieht das aktuell anders aus. Denn Mangelsituationen bringen ganze Branchen aus dem Rhythmus. Bestehende Probleme sind durch die Corona-Krise zutage gekommen und zeigen jetzt ihr wahres Gesicht. Und die Zentralbanken haben viel Geld zur Krisenbewältigung lockergemacht – auch das ist mit Risiken und Nebenwirkungen verbunden, die sich an der Börse zeigen und in Zukunft noch zeigen werden. Ausschlaggebend ist nicht nur, wie schnell sich die Wirtschaft jetzt wirklich erholt, sondern auch, wie Anleger und Anlegerinnen das wahrnehmen. ■

Jens Rabe ist der Gründer und Geschäftsführer der Rabe Unternehmensgruppe und coacht Menschen dabei, wie man an der Börse Geld verdient. Uns erzählt er im Interview, wie sich die Corona-Zeit auf die Börse auswirkt und wie man aktuell richtig handelt.